

# Florales Sonnenrad

## So geht's

- Die Alu-Stange mittig in je 50-Zentimeter-Stücke sägen und diese zuerst unterhalb im 90-Grad-Winkel biegen und oberhalb zu den Enden in der Form des Kranzreifens.
- Zwei Löcher mit sechs Millimeter Durchmesser bohren und für die Alu-Stäbe diese verkleben.
- Reifen mit Tape auf der Alu-Gabel fixieren und ganz abwickeln für einen festen Griff und um die Farbe des Reifens abzudecken.
- Die geraden Verbundstücke zwischen Reifen und Platte können mit Naturbast abgewickelt werden, damit sich später ein homogenes Gesamtbild ergibt.
- Die obere Hälfte des Kranzes durch Sprossen des Weizen verdicken und abwickeln, um eine gleichmäßige Kranzwulst zu erhalten.
- Nun den Reif wie gewohnt gegen den Uhrzeigersinn mit dem Weizen abwickeln.
- Die Sprossen des Weizens etwa genauso lang schneiden wie deren Ähren.
- Hagebuttenzweige mit Heißklebepunkten in die Kranzöffnung einfügen.
- Die Orchideenröhrchen etwa 2,5 Zentimeter unter dem Röhrchen abschneiden und mit braunem Tape am 16er Steckdraht fixieren. Nun formt man brüchige Bewegungen in die Drähte und fügt sie mit den *Vanda*-Blüten locker in den Kranzfreiraum ein.
- Bei Bedarf Zweige und Drähte mit feinem braunen Myrtendraht fixieren.

Alle Floristikrezepte finden Sie jetzt auch auf unserer Website [gundv.de](http://gundv.de)



## Material

- *Vanda*-Orchidee, etwa 8 Einzelblüten (ein Blütenstand)
- Hagebutten-Fruchtzweige
- Weizen trocken
- Brett Naturholz, hell, 45 x 20 cm
- eine Aluminium-Stange, 100 cm
- Hula-Hoop-Reifen oder Ähnliches mit 60 cm Durchmesser
- Tape grün, 2 cm breit
- Tape braun, 1 cm breit
- Naturbast
- Myrtendraht, braun
- Holzleim (express)
- Wickeldraht, ein bis zwei Rollen
- Stab Röhrchen (Kunststoff mit Deckel)
- Steckdraht, blaueglüht (1,6 mm)
- Arbeitszeit 2 Stunden



Fotos: Oliver Ferchland





**Tipp** Beim Abschluss der Kranzwicklung lassen sich eventuell letzte Ähren ergänzend mit Heißkleber einfügen.



OLIVER FERCHLAND